

Besondere Vertragsbestimmungen (BVB) der T-Mobile Austria GmbH für Business Solutions (V.4.0)

1. Allgemeine Bestimmungen

Gegenstand dieser BVB:

Auf Grundlage dieser BVB erbringen wir für Sie bzw. Ihr Unternehmen ein Paket von Dienstleistungen, wie in unserem Angebot spezifiziert, das wir Ihnen als Gesamtlösung (Business Solution) anbieten. Die von uns als Business Solution angebotenen Leistungen können sowohl Consulting Dienstleistungen, als auch die Realisierung von Systemintegrationsprojekten sein.

Soweit im Leistungsumfang auch Telekommunikationsdienstleistungen umfasst sind, gelangen unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen für diese zur Anwendung.

1.1. Vertragsgrundlagen:

Grundlage des Vertragsverhältnisses zwischen T-Mobile Austria und dem Kunden sind

1. Die Datenschutzbestimmungen (DSB)
2. Das Angebot
3. Diese Besonderen Vertragsbestimmungen für Business Solutions
4. Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Telekommunikationsdienstleistungen (AGB) für Unternehmer

1.2. Leistungsumfang:

Der Umfang der vereinbarten Leistungen ergibt sich aus unserem Angebot und aus allfälligen unter ausdrücklicher Bezugnahme auf dieses Angebot geschlossenen schriftlichen Vereinbarungen.

Wie bereits im Angebot angeführt, weisen wir ausdrücklich darauf hin, dass unsere Mitarbeiter oder Erfüllungsgehilfen nicht berechtigt sind, Nebenvereinbarungen oder Abweichungen zu bestehenden schriftlichen Vereinbarungen zu treffen (weder mündlich, noch schriftlich).

1.3. Vertragsübernahme:

Wir sind berechtigt, Rechte und Pflichten aus diesem Vertrag mit schuldbeitfreiender Wirkung auf andere Unternehmen im Konzernverbund der Deutschen Telekom AG zu übertragen. Wir werden Sie von einer entsprechenden Vertragsübernahme in geeigneter Weise informieren.

1.4. Termine:

Die in Ihrem Angebot genannten Leistungsfristen und Termine gelten als vereinbart. Abweichende Leistungsfristen und Termine sind nur verbindlich, wenn diese ausdrücklich schriftlich bestätigt werden.

Wir verweisen auf ihre Mitwirkungspflicht gemäß Abschnitt III Punkt 3 dieser BVB.

1.5. Rücktritt vom Vertrag:

Bei Systemintegrationsprojekten können Sie bis zur Abnahme gemäß Abschnitt III Punkt 2 dieser BVB vom Vertrag zurücktreten, wenn wir mit der Erbringung der von uns geschuldeten Leistung, aus von uns zu vertretenden Gründen, in Verzug geraten und auch innerhalb einer von Ihnen gesetzten, angemessenen, mindestens 60-tägigen Nachfrist den vertraglich geschuldeten Zustand nicht herstellen. Treten Sie aus diesem Grund vom Vertrag zurück, so schulden Sie uns nur das Entgelt für die von uns zwischenzeitlich erbrachten Teilleistungen. Erbringen wir für Sie Consulting Dienstleistungen, so können Sie aus diesem Grund während der gesamten vereinbarten Vertragsdauer den Vertrag vorzeitig beenden.

Können wir aus von Ihnen zu vertretenden Gründen unsere Leistungen nicht vertragsgemäß erbringen, und lassen Sie eine von uns gesetzte angemessene, mindestens 14-tägige Nachfrist ungenützt verstreichen, so können wir nach unserer Wahl entweder ganz oder teilweise vom Vertrag zurücktreten, oder den Vertrag vorzeitig beenden. Treten wir aus von Ihnen zu vertretenden Gründen vom Vertrag zurück, so haben Sie uns die Kosten für die von uns bereits erbrachten Teilleistungen zuzüglich eines Aufschlages von 20% der veranschlagten Gesamtauftragssumme zu ersetzen. Unser Recht, darüber hinaus gehende Schadenersatzansprüche geltend zu machen, wird durch diese Regelung nicht eingeschränkt.

1.6. Subunternehmer:

Wir können die vereinbarten Leistungen nach unserem Ermessen entweder selbst erbringen, oder durch von uns ausgewählte und beauftragte Subunternehmer ausführen lassen. Die Auswahl möglicher Subunternehmer obliegt ausschließlich uns.

1.7. Haftung:

Haben wir Ihr Unternehmen über Leitungen angebunden, die nicht in unserem Eigentum stehen, so haften wir für die Betriebsbereitschaft und Leistungsfähigkeit dieser fremden Leitungen nur in jenem Umfang, in welchem der Eigentümer der Leitungen uns gegenüber haftet.

Für die Betriebsbereitschaft und Leistungsfähigkeit von Leitungen die Sie uns zur Verfügung stellen, können wir keine Verantwortung übernehmen.

Erbringen wir die vereinbarten Leistungen nur zu Testzwecken so übernehmen wir keine Gewähr für die Funktionsweise oder Zuverlässigkeit dieser Leistungen. Der Test dient dazu, Probleme im täglichen Betrieb aufzudecken und zu lösen.

Im Übrigen verweisen wir auf §25 unserer AGB für Unternehmer.

1.8. Zahlungsbedingungen:

Einmalentgelte sind die in Ihrem Angebot genannten Entgelte für die Errichtung der angebotenen Gesamtlösung (Implementierungsentgelte). Die Höhe dieser Entgelte ergibt sich ebenfalls aus Ihrem Angebot. Einmalentgelte sind binnen 14 Tagen ab Rechnungszugang netto zur Zahlung fällig, soweit nicht in Ihrem Angebot eine abweichende Regelung getroffen wurde. Monatsentgelte, Gesprächsentgelte und sonstige laufende Entgelte werden ab Betriebsbereitschaft monatlich verrechnet und sind binnen 14 Tagen ab Rechnungszugang netto zur Zahlung fällig.

Sie können nur gerichtlich festgestellte oder von uns anerkannte Forderungen gegen unsere Ansprüche aus aufrechnen.

1.9. Mitteilungspflichten:

Sie sind verpflichtet, uns Änderungen Ihres Namens bzw. Ihrer Geschäftsbezeichnung, Ihrer Anschrift (Firmensitz), oder Ihrer Bank- oder Kreditkartenverbindung umgehend, spätestens jedoch innerhalb von 14 Tagen schriftlich mitzuteilen.

Kommen Sie dieser Mitteilungspflicht nicht nach, so gelten unsere Erklärungen, Rechnungen etc. auch dann als zugegangen, wenn wir diese an Ihre alte Anschrift senden. Unsere Rechnungen, Mahnungen etc. gelten als zugegangen, wenn wir diese an die zuletzt von Ihnen bekannt gegebene Verrechnungsadresse senden.

1.10. Vorübergehende Einstellung unserer Leistungen:

Wir sind berechtigt, unsere Leistungen vorübergehend einzustellen, oder den bestehenden Kundenvertrag ohne

Einhaltung einer Kündigungsfrist mit sofortiger Wirkung außerordentlich zu kündigen, wenn

- a) Sie mit Ihren Zahlungsverpflichtungen auch nach Verstreichen einer von uns gesetzten Nachfrist von 14 Tagen in Verzug sind.
- b) wenn Sie gegen unsere AGB für Unternehmer verstoßen und wir aus diesem Grund bereits eine Voll- oder Teilsperre der Telekommunikationsdienste verfügt haben.
- c) wenn gegen Ihr Unternehmen ein Konkursverfahren eingeleitet wurde oder die Einleitung eines solchen mangels verwertbarem Vermögen unterblieben ist.

Sie können den bestehenden Kundenvertrag mit sofortiger Wirkung kündigen, wenn wir den im Angebot oder sonst schriftlich vereinbarten Leistungsumfang trotz schriftlicher Aufforderung über einen Zeitraum von mindestens 14 Tagen nicht erbringen.

1.11. Vertragsdauer, Kündigung:

Die Dauer Ihres Kundenvertrages ist in Ihrem Angebot individuell geregelt.

Sieht Ihr Angebot einen Vertrag auf unbestimmte Dauer vor, so kann dieser von Ihnen und von uns jederzeit unter Einhaltung einer Kündigungsfrist von drei Monaten schriftlich gekündigt werden.

Haben wir mit Ihnen eine Mindestvertragsdauer (Kündigungsverzicht) vereinbart, so ist eine ordentliche Kündigung vor Ablauf dieser Mindestvertragsdauer ausgeschlossen.

1.12. Geheimhaltung:

Insbesondere folgende Informationen, die wir Ihnen in Zusammenhang mit der Erbringung unserer Telekommunikationsdienstleistungen zugänglich machen, gelten als streng vertraulich und dürfen nicht an Dritte weitergegeben werden:

-) Daten,
-) Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse,
-) Angebotskonditionen,
-) technisches Wissen

Diese Geheimhaltungsverpflichtung besteht für drei Jahre nach Beendigung dieser Vereinbarung weiter. Eine Entbindung von dieser Geheimhaltungspflicht kann nur schriftlich und nur im Vorhinein erfolgen.

1.13. Einwände gegen unsere Abrechnung

Unklarheiten in Zusammenhang mit unserer Abrechnung versuchen wir grundsätzlich in Gesprächen zwischen den

von Ihnen und T-Mobile Austria hierfür nominierten Personen einvernehmlich zu lösen. Diese Personen werden sich gegenseitig Einsicht in die abrechnungsrelevanten Unterlagen gewähren.

Sie haben nach Erhalt unserer Rechnung 14 Tage Zeit, einen Berechnungsfehler schriftlich geltend zu machen und zu einem klärenden Gespräch einzuladen.

Finden wir in diesem klärenden Gespräch eine gemeinsame Lösung so werden wir diese in einem gemeinsamen Protokoll festhalten, die gefundene Lösung gilt als verbindlich.

Kann in einem solchen Klärungsgespräch keine Einigung gefunden werden, so findet anschließend ein Schlichtungsgespräch zwischen unseren beiden Geschäftsführungen statt.

Kann auch anschließend auf Ebene der beide Geschäftsführungen keine gemeinsame Lösung gefunden werden, so ist sowohl Ihr Unternehmen als auch T-Mobile Austria berechtigt, das laut gültigen AGB für Unternehmer von T-Mobile Austria vereinbarte, ordentliche Gericht anzurufen.

1.14. Salvatorische Klausel:

Falls einzelne Regelungen dieser Besonderen Vertragsbestimmungen unwirksam sein oder werden sollten, müssen sie derart umgedeutet werden bzw. ergänzt werden, dass der mit der betroffenen Bestimmung verbundene wirtschaftliche Zweck weitestgehend erreicht wird. Die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen wird dadurch nicht berührt.

1.15. Gerichtsstand:

Als Gerichtsstand wird 1030 Wien vereinbart.

1.16. Schutzrechte Dritter:

Machen Dritte durch die von T-Mobile errichtete Business Solution Schutzrechtsverletzungen geltend und wird die vertragsgemäße Nutzung durch die geltend gemachten Schutzrechtsverletzungen beeinträchtigt, verpflichtet sich T-Mobile Austria diese Ansprüche abzuwehren, wobei der Vertragspartner verpflichtet ist, T-Mobile Austria zu unterstützen. Sofern die behaupteten Schutzrechtsverletzungen tatsächlich bestehen sollten, wird T-Mobile Austria ehestmöglich an einem Workaround arbeiten bzw. eine Lösung erarbeiten, die nicht in solche Rechte Dritter eingreift.

Soweit T-Mobile Austria aufgrund von Vorgaben des Vertragspartners tätig wurde und damit Schutzrechte

Dritter verletzt wurden, wird der Vertragspartner T-Mobile Austria schad- und klaglos halten.

1.17. Eigentumsvorbehalt:

Wenn wir Ihnen technische Komponenten und Anlagen liefern, so behalten wir uns bis zur vollständigen Bezahlung ausdrücklich das Eigentum an den gelieferten Anlagen und Komponenten vor.

1.18. Geistiges Eigentum:

Wir behalten uns sämtliche wie immer gearteten Rechte in Zusammenhang mit den von uns gelieferten Lösungen ausdrücklich vor. Sie erhalten ausschließlich das Recht zur bestimmungsgemäßen vertraglich vereinbarten Nutzung der von uns gelieferten Lösung, jede weitere kommerzielle Verwertung bleibt T-Mobile Austria vorbehalten.

2. Consulting Dienstleistungen:

2.1. Allgemeines:

Consulting Dienstleistungen dienen Ihrer Beratung und Unterstützung im Rahmen eines vereinbarten Projektes. Sofern Sie T-Mobile Austria mit der Erbringung einer Komplettlösung beauftragen, tragen wir die Verantwortung für das Gesamtprojekt, soweit wir nur Beratungstätigkeiten für Sie leisten, oder in Verbindung damit einzelne Komponenten liefern, tragen jedoch Sie die Verantwortung für die Umsetzung Ihres Projektes. Die Einzelheiten des Auftrages sind im Angebot festgelegt.

2.2. Termine, Leistungszeitraum:

Wir legen gemeinsam mit Ihnen schriftlich den Terminplan für die Erbringung unserer Dienstleistungen fest:

Sofern im Angebot oder sonst schriftlich nichts Abweichendes vereinbart ist, erbringt T-Mobile Consulting Dienstleistungen nur von Montag bis Donnerstag von 08.00 bis 18.00, an Freitagen von 08.00 Uhr bis 16.00 Uhr. Ausgenommen sind gesetzliche Feiertage, sowie der 24. und der 31. Dezember.

Für Leistungen, die wir außerhalb der normalen Arbeitszeiten erbringen, verrechnen wir einen Aufschlag von 30%, für Leistungen an Sonn- und Feiertagen von 50%.

Wochenenddienste erbringen wir nur nach gesonderter schriftlicher Vereinbarung.

Haben wir keine Pauschale angeboten, so weisen wir erbrachte Leistungen mit Berichten nach. Die erbrachten Leistungen stellen wir jeweils monatlich im Nachhinein in Rechnung.

2.3. Preise

Die Preise für unsere Consulting Dienstleistungen sind in Ihrem Angebot ausgewiesen. Ein Tagsatz beinhaltet 8 Stunden Arbeitszeit eines unserer Mitarbeiter.

Für den Einsatz eines Mitarbeiters verrechnen wir mindestens 1 Stunde. Den aktuellen Stundensatz entnehmen Sie bitte Ihrem Angebot.

Reisekosten und Spesen sind in unseren Angebotspreisen nicht inkludiert und werden gesondert verrechnet.

3. Planung und Ausführung von Systemintegrationsprojekten

3.1. Nutzungsrechte:

Wenn wir Ihnen im Rahmen der Installation einer Business Solution T-Mobile Software oder von Dritten entwickelte Software zur Verfügung stellen, dann räumen wir Ihnen an dieser, sowie den jeweils dazu gehörenden Dokumentationen und nachträglichen Ergänzungen ein nicht ausschließliches und nicht übertragbares Nutzungsrecht für Ihren unternehmensinternen Gebrauch ein. Dem Produkt allfällig beiliegende besondere Bedingungen gelten als Bestandteil Ihres Vertrages.

Alle sonstigen Rechte an den Programmen und Dokumentationen, einschließlich Kopien und nachträglichen Veränderungen verbleiben bei T-Mobile bzw. dem jeweiligen Lieferanten.

An Software oder sonstigen Arbeitsergebnissen, die individuell für Ihr Unternehmen entwickelt wurden, räumen wir Ihnen bzw. Ihrem Unternehmen ein nicht ausschließliches und nicht übertragbares Nutzungsrecht ein.

T-Mobile Austria ist ausdrücklich berechtigt, Software oder anderes Material zu entwickeln, zu vertreiben und Dritten zur Nutzung zu überlassen, das dem an Sie gelieferten im Angebot spezifizierten Leistungsgegenstand sehr ähnlich ist. Dies gilt für alle Arbeitsergebnisse, die wir für Sie im Rahmen des Projektes erstellt haben (z.B. Software, Dokumentationen etc.) Arbeitsergebnisse, die im Zuge des Projektes gemeinsam erzielt wurden und daran bestehende Schutzrechte stehen jenem Vertragspartner zu, der sie erzielt hat.

Soweit vorhanden, liefern wir Ihnen Anleitungen und Dokumentationen in deutscher Sprache, sonst in der jeweiligen Originalsprache.

Die Ihnen zur Nutzung überlassene Software dürfen Sie nur für folgende Zwecke kopieren oder anpassen:

a) zur Archivierung

b) wenn die Kopie für die vereinbarte Nutzung der Software auf einem Ersatzgerät notwendig ist. In diesem Fall muss die Kopie wieder gelöscht werden, sobald das Originalgerät wieder zur Verfügung steht.

Sofern Sie Kopien der Software anfertigen, müssen Sie diese mit Kopien der Urheberrechtshinweise ausstatten. Sie sind nicht berechtigt, die eingeräumten Lizenzen an Dritte zu übertragen.

Die Kopie der Software auf ein öffentliches Netzwerk ist Ihnen nicht gestattet. Eine Entschlüsselung der Software ist unzulässig, es sei denn die Entschlüsselung ist im Rahmen der vereinbarten Nutzung der Software erforderlich und laut Angebot ausdrücklich zulässig.

Sämtliche Lizenzbedingungen sind verbindlich. T-Mobile ist zur sofortigen Beendigung eingeräumter Lizenzen berechtigt, wenn Sie gegen Lizenzbedingungen verstoßen. In diesem Fall ist die Nutzung der Software umgehend einzustellen und ist die Software inklusive allfällig angefertigter Kopien an T-Mobile zurück zu stellen.

Sie sind verpflichtet, T-Mobile bei Verletzung der Lizenzbedingungen gegenüber Dritten schad- und klaglos zu halten.

3.2. Abnahmeverfahren:

3.2.1 individuelle (customised) Kundenlösungen

Liefern wir für Sie eine individuelle, für Ihre Bedürfnisse maßgeschneiderte Lösung, so werden die Fertigstellungs- und Abnahmetermine gesondert, etwa in Ihrem Angebot geregelt.

Mit Abnahme der jeweiligen Leistung erklären Sie, dass die von T-Mobile hergestellte Komplettlösung und die dafür gelieferten Lösungskonzepte vereinbarungsgemäß und mängelfrei übergeben wurden.

Erfolgt die Abnahme in Teilschritten, so erklärt T-Mobile jeweils nach Fertigstellung des Teilschrittes ihre Bereitschaft zur Übergabe und vereinbart mit Ihnen einen Abnahmetermin. Die Abnahme erfolgt nach dem im Angebot festgelegten oder getrennt mit Ihnen vereinbarten Abnahmeprozedere. Das Protokoll der Abnahme unterzeichnen Sie und T-Mobile.

Sie dürfen die Abnahme nur aus den im Angebot festgelegten Gründen verweigern. Verzögert sich die Abnahme aus von Ihnen zu vertretenden Gründen um mehr als 30 Tage, so gilt die Lösung als abgenommen. Das gleiche gilt, wenn die Lösung vor erfolgter Abnahme in den Echtbetrieb geht.

3.2.2 Standardlösungen

Standardlösungen gelten als von Ihnen mängelfrei abgenommen, wenn Sie uns nicht innerhalb von längstens 7 Tagen ab erfolgter Bereitstellung über vorliegende Mängel informieren.

Ab erfolgter Bereitstellung sind wir zur Verrechnung des Installationsentgeltes und der Grundentgelte für die von Ihnen bestellte Lösung berechtigt.

3.3. Mitwirkungspflichten des Kunden:

Sie unterstützen T-Mobile im erforderlichen Umfang und schaffen die im Angebot genannten Installationsvoraussetzungen für die von uns zu erbringenden Leistungen.

Sie werden an den erforderlichen Abnahmetests teilnehmen und für die Abnahme erforderliche Unterlagen fristgerecht vorlegen.

3.4. Gewährleistung allgemein:

Für gelieferte Produkte beginnt die Gewährleistungsfrist mit dem tatsächlichen (bzw. in Fällen des Annahmeverzugs mit dem vereinbarten) Lieferdatum. Die Gewährleistungsfrist für von uns erbrachte Leistungen beginnt mit Abnahme der (Teil-) Leistung zu laufen.

Die Gewährleistungsfrist beträgt drei Monate.

Wir werden die von Ihnen bei der Abnahme festgestellten und angezeigten Mängel innerhalb angemessener Frist kostenlos beheben oder eine Ersatzlösung bereitstellen. Sie werden uns bei der Fehlersuche und Fehlerbehebung bestmöglich unterstützen.

Liegt kein Gewährleistungsmangel vor, ist T-Mobile Austria berechtigt, die erbrachten Leistungen in Rechnung zu stellen.

3.5. Gewährleistung für Software:

Haben wir Ihnen Software geliefert, so haften wir nicht dafür, dass die von uns installierte Software die Programminstruktionen fehlerfrei ausführt. Wir leisten lediglich Gewähr dafür, dass die von uns gelieferte Software im Wesentlichen den vereinbarten Spezifikationen entspricht.

Wir leisten nicht Gewähr dafür, dass die von uns gelieferte Software auf einer fremden Betriebs-umgebung funktioniert, oder sämtlichen Ihrer Anforderungen gerecht wird, es sei denn eine spezifische Anforderung wurde im Angebot als ausdrücklich bedungene Eigenschaft vereinbart.

Unsere Gewährleistungspflicht erstreckt sich nur auf reproduzierbare (laufend wiederholbare) Mängel in der Programmfunktion. Haben Sie eigenmächtig Änderungen an der Software oder den zu deren Betrieb erforderlichen Systemeinstellungen durchgeführt, so trifft uns keine Haftung für daraus entstehende Mängel.

Unsere Gewährleistungspflicht erstreckt sich nur auf solche Software, die von uns erstellt oder angeboten wurde. Wir weisen darauf hin, dass die vom Urheber mitgeteilten Nutzungsbestimmungen oder Lizenzregelungen einzuhalten sind.

Wir gewährleisten nicht, dass die von uns angebotene Software ununterbrochen und fehlerfrei läuft oder dass alle Softwarefehler behoben werden können. Die von uns gelieferten Komponenten entsprechen den Beschreibungen im Angebot. Darstellungen in Angeboten, in Testprogrammen, in Produkt und Projektbeschreibungen sind keine Eigenschaftszusagen.